



Als die Band „Saxndi“ mit ihrer Show begann, hielt es viele nicht mehr auf ihren Sitzen.

Graf Ullrich (l.) und Markus Jahrstorfer (r.) freuten sich, dass zu späterer Stunde auch Oberbürgermeister Dr. Christian Moser noch vorbei schaute.

Frohsinn im Deggendorfer „Bierhimmel“

Coronator-Festanstich lockte 2000 Besucher in die Stadthalle – Arcobräu: Absatzsteigerung



(Fotos: Molnar)

Bereits eine halbe Stunde nach Einlass war die Stadthalle fast bis auf den letzten Platz gefüllt.

Deggendorf. (mol) Ausgelassene Stimmung herrschte am Samstagabend wieder einmal beim Coronator-Festanstich in der Deggendorfer Stadthalle. Die Brauerei Arcobräu hatte zusammen mit der Stadthallen gastronomie-Familie Hartmannsgruber eingeladen, und bereits zum Ansicht gegen 20.50 Uhr mussten die Veranstalter die Tore wegen Überfüllung schließen.

Mit 1700 Sitzplätzen und 300 Stehplätzen hatte die Halle ihre maximale Auslastung erreicht und die Bedienungen schoben auf ihren Wägen die Krüge mit dem gehaltvollen Gerstensaft durch die beengten Gänge. Brauereidirektor Holger

Linsmaier zapfte mit drei Schlägen an

Ein besonderer Gruß ging neben Graf Ullrich von und zu Arco-Zinberg auch an den Jugendbeauftragten der Stadt, Paul Linsmaier, stellvertretenden Landrat Josef Farber, die Mooser Dultkönigin Stefanie Mittermeier und die Stadträte, die sich im hinteren Teil der Halle, im „Biergarten“, niederlassen hatten. Mit 10,9 Prozent mehr Absatz gehe die Brauerei in



Zünftige und lockere Atmosphäre bestimmte das Geschehen an den Tischen der jungen Leute.

eine sichere Zukunft, eine nagelneue Abfüllanlage der Firma Kro-

nes sorge in Moos dafür, dass dies auch gewährleistet werden könne.

Damit das Bier auch an diesem Abend richtig ins Laufen kam, dafür sorgte Linsmaier, der unter Hilfestellung von Brauerei-Verkaufsführer Markus Jahrstorfer mit drei Schlägen das Holzfass auf der Bühne anschlug. Sichtlich erleichtert waren danach auch die vielen jungen Leute vor der Bühne, die ihre leeren Krüge hinauf reichen, um in

„Bierkrieg“ war kein Thema mehr

Ein für allemal vergessen scheint der „Deggendorfer Bierkrieg“, der so lange für schlechte Stimmung sorgte und der am Samstagabend mit keinem Wort mehr erwähnt wurde.

Für die gute Stimmung sorgte eingangs die Blaskapelle „Kraach und Fürchterlich“, ehe mit

Zu dieser Zeit war dann auch schon an der Bar, die wieder im Foyer der Halle aufgebaut war, mächtig was los.

Für Abkühlung sorgte einzig der nächtliche Regen, der auch noch weit nach Mitternacht viele Gäste ganz schnell in die wartenden Taxen oder nach Hause laufen ließ.



outiniert und souverän hat Franz Moser von der Showband „Saxndi“ ein Festanstich aufgespielt.



meinsam nahm man den ersten kräftigen Schluck: (v. l.) Josef Färber, Dultkönigin Stefanie Mittermeier, Paul Linsmaier, Graf Ullrich, Holger Fichtel, Jürgen Hartmannsgruber sowie Markus Jahrstorfer.